Nr. 15 2/2016

zuhause

magazin **caritas** senioren wohnen & pflege

Miteinander Sportarena Seniorenheim
Mitteilsam Plauderstündchen
Mitmachen Fit im Vorbeigehen

Bewegung hält fit

Sportlich aktiv bis ins hohe Alter

caritas

Thema Bewegung hält fit 4

Aktuelles Bundesgenerationenspiele 6

Aktuelles „Meine Güte, nichts als Hüte“ / Fit im Vorbeigehen 8

Aktuelles Ehrungen und Nachrichten 9

Impressum

Herausgeber:
Stiftung Katholische Altenhilfe im Bistum Hildesheim,
Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim,
Norbert Ellert, Telefon 05121 938-188,
ellert@stiftung-altenhilfe-hildesheim.de,
www.stiftung-altenhilfe-hildesheim.de

BISTUM HILDESHEIM
Stiftung Altenhilfe
caritas senioren wohnen & pflege

Redaktion: Thomas Pohlmann,
Bernward Medien GmbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim,
Telefon 05121 307-845
Anzeigen: Mirco Weiß, Bernward Medien GmbH,
Telefon 05121 307-858
Gestaltung: Bettina Höhne, Anja Czerwonski,
Bernward Medien GmbH

Druck: Druckerei Schäfer, 31135 Hildesheim
Fotos: Titel: Senioren- und Pflegeheim Teresienhof,
Altenpflegeheim St. Monika (S. 4, 5),
Senioren- und Pflegeheim Teresienhof (S. 6),
Senioren- und Pflegeheim (S. 8), Seniorenstift
St. Josef (S. 8), Seniorenwohnanlage
St. Hedwig (S. 9), Seniorenstift St. Paulus (S. 9)

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir geben unser Bestes, aber wir sind nicht fehlerfrei. Und so hören wir in unseren Senioreneinrichtungen auch mal Kritik und Beschwerden von Bewohnern, Bewohnerinnen und Angehörigen. Wir freuen uns, wenn wir darauf angesprochen werden, denn nur dann können wir etwas ändern und unsere Leistung verbessern. Erste Ansprechpartner sind die Leitungen in den Einrichtungen selbst, die jedem Sachverhalt nachgehen und zufriedenstellende Lösungen suchen.

Aber manchmal landet auch ein Beschwerdebrief direkt auf meinem Tisch. Ich rufe den Absender dann umgehend persönlich an. So erreichte mich auch vor kurzem eine E-Mail mit dem Betreff „Magdalenenhofkritik“! Der Absender berichtete, dass sich seine Mutter gut aufgehoben fühle und mit der Unterbringung, allen Pflegekräften und der Verpflegung sehr zufrieden sei. Er endete: „Weiter so! Der Dank aller Gäste und Angehörigen ist Ihnen (hoffentlich) gewiss.“

Diesen „Beschwerdeführer“ anzurufen ist mir leicht gefallen und wir hatten ein sehr freundliches Gespräch. Sein Lob gebe ich natürlich gern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter, die täglich alle ihr Bestes geben zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner. Dazu gehören auch die vielen Bewegungsangebote, über die Sie in dieser Ausgabe Näheres erfahren.

Ihr

Norbert Ellert,
Geschäftsführer Stiftung Kath.
Altenhilfe im Bistum Hildesheim

Altenpflege
Traumberuf
mit Sinn

Bewegung hält fit

Die Beschwerden nehmen zu, körperliche Anstrengungen fallen schwerer und die Beweglichkeit lässt nach. Um diesen Alterserscheinungen bei den Bewohnern entgegenzuwirken, bietet das Altenpflegeheim St. Monika in Hameln zahlreiche Möglichkeiten zur Bewegung an. Und manchmal üben die Bewohner auch – ganz unbewusst.

Der wöchentliche Termin im Schwimmbad ist für die Senioren von St. Monika ein wichtiger Termin. Doch auch Spaziergänge und Ausflüge mit dem Rad sind beliebt.

Es beginnt harmlos. Gemeinsam wird gesungen, dabei schwingen die Senioren leicht mit den Armen. Dann kommen die Beine an die Reihe. „Wir machen am Anfang zunächst leichte Lockerungsübungen“, sagt Karl-Heinz Lewin. Der hauptamtliche Übungsleiter des Turnclubs Hameln kommt einmal in der Woche für ein Bewegungsangebot in das Altenheim. Während der Übungen erinnert er die Teilnehmer immer wieder daran, sich aufrecht hinzusetzen. Die Köpfe drehen sich nach rechts – ausatmen – Köpfe nach links und wieder von vorn. „Der Schulterbereich wird als Erstes steif“, erklärt Lewin.

Danach kommen Geräte ins Spiel: Stöcke, Ringe, Säckchen oder ein Ball. „Ich versuche es abwechslungsreich und interessant zu gestalten“, sagt der Übungsleiter, der eine spezielle Ausbildung im Gesundheitsbereich für Wirbelsäulen- und Herz-Kreislauf-Training absolviert hat. Gezielt wirft er den Senioren, die im Kreis um ihn herum sitzen, den Ball zu – entweder direkt oder über einen Aufprall auf dem Boden. Je nachdem müssen die Damen und Herren vor dem Fangen entweder in die Hände klatschen oder mit den Füßen aufstampfen. Gefragt sind hier Konzentration und Reaktion. Auch wenn nicht immer alles so klappt, wie es sich die Teilnehmer wünschen –, ihr Ehrgeiz ist geweckt.

Genau dieser sportliche Reiz macht die wöchentliche Sportstunde in dem Hamelner Altenpflegeheim St. Monika aus. Die Teilnehmer werden gefordert Bewegungen zu machen, die sie in ihrem Alltag ansonsten vermeiden – aus Angst vor Schmerzen oder aus Bequemlichkeit. „Die Geräte verleiten dazu, über das Übliche hinauszugehen“, verrät Lewin. Doch dabei achtet er gleichzeitig darauf, die Teilnehmer nicht zu überfordern: „Jeder macht das, was er kann. Keiner wird gezwungen.“

Doch das wöchentliche Bewegungsangebot in Kooperation mit dem Turnclub ist nur eine von vielen Möglichkeiten für die Bewohner, sich zu bewegen. Auch bei „Top fit“, dem Angebot am Montag, ist der Name Programm. Viel wird dabei mit Schwungtuch und Ball gearbeitet, es kommt auf Reaktion und Koordination an. „Das ist für alle Bewohner gedacht, da können auch Demenzerkrankte mitmachen“, berichtet Pflegedienstleiterin Annika Dahl. Jeder mache entsprechend seiner Fähigkeiten mit.

Mit viel Freude und Eifer nehmen die Bewohnerinnen und Bewohner von St. Monika an den sportlichen Angeboten der Einrichtung teil.

Eher ungewöhnlich für ein Seniorenheim ist ein anderer fester Termin im Wochenkalender: Schwimmen. Mittwochs-abends gehen Mitarbeiterinnen mit interessierten Bewohnern in das Hallenbad Einsiedlerbach zur Wassergymnastik. Unter Anleitung von geschulten Trainern des kooperierenden Behindertensportvereins wird dann trainiert. „Und die Wassergymnastik hat es in sich“, erklärt Dahl aus eigener Erfahrung. Doch für die erfahrene Altenpflegerin ist der Besuch im Schwimmbad immer wieder ein schöner Moment: „Die Bewohner blühen richtig auf. Es ist schön, sie so zu erleben.“

»Bewegung verbessert auch geistige Fähigkeiten.«

Die sportliche Bewegung ist jedoch mehr als nur ein Programmangebot oder Zeitvertreib. Durch das regelmäßige Training verbessert sich die körperliche Beweglichkeit der Bewohner – und damit reduziert sich auch die Gefahr von Stürzen, die im Alter durchaus schwerwiegende Folgen haben können. „Bewegung kann zudem die geistigen Fähigkeiten verbessern“, berichtet die Pflegedienstleiterin. Darum setzt das Hamelner Seniorenheim schon seit Langem auf solche Angebote der Bewegungsförderung. St. Monika ist damit in gewisser Weise Vorreiter für das, worauf nach neuen Richtlinien demnächst in allen Einrichtungen stärker geachtet werden soll.

In St. Monika müssen es aber nicht sportliche Höchstleistungen sein. Auch mit kleineren Aktionen wird die Beweglichkeit der Bewohner gefördert. Mittwochs steht beispielsweise der Marktgang auf dem Programm, bei dem die Bewohner den Wochenmarkt besuchen. Begleitet werden sie dabei von Ehrenamtlichen des Sozialen Dienstes, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Überhaupt: Spaziergänge sind beliebt bei den Senioren von St. Monika. Sie führen entweder zum Bürgergarten, wo es mittlerweile auch einen Fitnessparcours für Senioren gibt, oder über das großzügige Gelände des mitten in der Stadt liegenden Seniorenheimes. Mit einem Hasengehege und Hochbeeten bietet der Garten auch spezielle Anreize für einen täglichen Besuch. „Die Hasen schauen sich auch die Bewohner an, die vorher eher in ihren Zimmern geblieben sind“, berichtet Annika Dahl.

Im Sommer lockt auch die selbst gefertigte, mobile Kegelbahn des Hauses in den Garten. Auch da sind die Bewohner trotz unterschiedlicher Einschränkungen dann wieder alle gleich, weiß die Pflegedienstleiterin: „Sie kratzen ihre Kräfte zusammen, um alle Kegel umzuwerfen.“Beliebt ist auch das behindertengerechte Fahrrad mit zwei Sitzen, das für Ausflüge genutzt werden kann. Ein bisschen Mittreten können die meisten Bewohner noch – und haben großen Spaß daran.

Solche Anreize zur Bewegung sind den Verantwortlichen des Caritas-Seniorenheimes wichtig. „Wir unternehmen auch viele Ausflüge mit dem Bulli. Allein durch das Ein- und Aussteigen wird die Beweglichkeit der Bewohner gefördert.“ Und das Erlebte sorgt für mehr Zufriedenheit und eine hohe Lebensqualität.

Sportarena Seniorenheim

Es geht nicht um die sportliche Bestleistung Einzelner. Bei den Bundesgenerationenspielen stehen das Miteinander der Generationen und Nationalitäten sowie der gemeinsame Spaß im Mittelpunkt – und davon hatten die Teilnehmer in Hildesheim eine Menge.

Wie kann beim Insel-Springen die Strecke am besten zurückgelegt werden, wenn nur zwei Zeitungsseiten als „Inseln“ zum Betreten vorhanden sind? Oder wie können beim Baumkegeln die meisten Kegel umgeschmissen werden? Wie balanciert man einen Ball durch Teile einer Dachrinne über eine längere Strecke? Das geht nur durch ein gutes Miteinander – das war den Teilnehmern bei den Bundesgenerationenspielen im Caritas Senioren- und Pflegeheim Teresienhof in Hildesheim schnell klar. Doch die gemischten Teams von Bewohnern und Kindern aus dem Kindergarten St. Johannes erledigen die Aufgaben mit Bravour. „Schnelligkeit zählt nicht. Sondern die Art der Absprache und gemeinsames Tun“, berichtet Sabine May vom begleitenden Dienst des Teresienhofes. Bei den unterschiedlichen Stationen wird dabei klar : Manchmal ist langsam eben doch schneller, alt relativ und Jungsein nicht immer von Vorteil. „Das hat allen sehr viel Spaß gemacht“, sagt May. Für Michael Sackmann, Heimleiter des Teresienhofes, sind die Bundesgenerationenspiele eine schöne Abwechslung: „Sportliche Wettkämpfe mit unseren Bewohnern hatten wir noch nie.“

Geschafft, aber glücklich waren alte und junge Teilnehmer nach den Bundesgenerationenspielen im Teresienhof.

Information

Teresienhof · **caritas** senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · info@caritas-teresienhof.de
www.caritas-teresienhof.de

Nicht nur Theorie: Beim Mottotag Tiere waren auch Hunde zu Gast.

Information

Heilig Geist · **caritas** senioren wohnen & pflege
Burgstraße 12 · 31157 Sarstedt
Telefon 05066 9920 · info@altenzentrum-sarstedt.de
www.altenzentrum-sarstedt.de

Ein Tag für Kopf und Sinne

Viel zu erfahren und zu erleben gibt es bei den regelmäßigen Mottotagen im Altenzentrum Heilig Geist in Sarstedt. Einmal im Monat dreht sich dann im gesamten Haus alles um ein Thema.

Die Bandbreite ist groß: Mal geht es um Erdbeeren, ein anderes Mal um die Düfte der Natur. Auch Kegeln oder Singen steht schon mal auf dem Programm. Dazu gibt es jeweils ganz unterschiedliche Elemente und Aktionen. „Wichtig ist uns, dass es immer etwas für die Sinne und etwas für den Kopf gibt. Und Spaß machen soll es natürlich auch“, erklärt Marion Algermissen vom Sozialen Dienst des Altenzentrums. Zum Thema Freude beispielsweise konnten sich die Bewohner in einem Bereich an Sprüchen und Zitaten erfreuen, in einem Gesprächskreis über die freudigen Momente ihres Lebens reden oder eine Aufführung der Kinder aus dem Kindergarten St. Hedwig verfolgen. Vielfältig und abwechslungsreich steht als Motto über diesen Mottotagen.

Malteser Hildesheim

» Hilfe auf Knopfdruck «

Der Malteser Hausnotruf:

- ☑ Einfache Technik, leicht zu bedienen
- ☑ Kostenlose Installation und Geräteeinweisung
- ☑ Wartung und Batteriewechsel
- ☑ 365 Tage, rund um die Uhr erreichbar

Optional:

- ☑ 24-Stunden Bereitschaftsdienst
- ☑ Gesicherte Schlüsselhinterlegung
- ☑ Rauchmelder
- ☑ „Mir-geht-es-gut-Taste“

Jetzt informieren (05121) 51 33 00
oder www.malteser-hildesheim.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

„Wie stellst du dir eigentlich deinen letzten Weg vor?“

Einfach mal darüber sprechen. Das befreit.

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

„Meine Güte, nichts als Hüte“

Beim Plauderstündchen im Senioren- und Pflegeheim Magdalenenhof in Hildesheim gibt es nette Gespräche zwischen Bewohnern und Anwohnern der Einrichtung – und auch viel Wissenswertes obendrein.

Die Königin von Großbritannien hätte angesichts ihrer Vorliebe für Kopfbedeckungen ihre Freude gehabt angesichts der Vielzahl von Hüten, mit denen die Teilnehmer zum Plauderstündchen unter dem Motto „Meine Güte, nichts als Hüte“ erschienen sind. Eingestimmt durch die Präsentation von humorvoll kreativen Kopfbedeckungen verbrachten rund 80 Personen einen kurzweiligen Nachmittag, an dem sie einiges über die hohe Kunst des Hutmachens erfahren haben. In kleineren, gemischten Tischgruppen sorgten die Ausführungen für regen Diskussionsstoff zwischen den Senioren des Altenheimes und den Anwohnern aus dem Michaelisviertel. „Die Plauderstündchen sind eine gute Sache für das Miteinander im Viertel“, betont Martina Sanden-Marcus.

Ein Hut war Pflicht beim Plauderstündchen rund um das Thema Kopfdeckung.

Information

Magdalenenhof · **caritas** senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · info@caritas-magdalenenhof.de
www.caritas-magdalenenhof.de

Wenig Aufwand, große Wirkung: Die roten Scheiben an der Wand animieren zur Bewegung.

Information

St. Josef
caritas senioren wohnen & pflege
Josephstraße 9 · 27283 Verden/Aller
Telefon 04231 8020 · info@caritasstift.de
www.caritasstift.de

Fit im Vorbeigehen

Mit neuen Angeboten will das Caritasstift St. Josef in Verden seine Bewohnerinnen und Bewohner in Bewegung bringen – und so fit und gesund halten.

„Alle Neune“: Große Begeisterung macht sich im Caritasstift bereit. Gerade sind wieder alle Kegel umgefallen. Immer sonntags zwischen 10 und 11 Uhr rollen im Caritasstift die Kugeln auf der neuen Holzkegelbahn. Die Lionsclub-Frauen Verden haben der Einrichtung diese Bahn gespendet. Gespielt werden kann dabei auch im Sitzen und so haben alle Bewohner die Möglichkeit auf den großen Wurf. Unscheinbarer als die Kegelbahn sind dagegen zwei rote Drehscheiben, die an Wand hängen. Schon wenige Drehbewegungen reichen, um die Beweglichkeit der Oberarme und Schultern zu fördern. „Das ist vor allem für die alltäglichen Dinge wie Waschen, Anziehen oder Kämmen wichtig“, erklärt Leiterin Bianca Nellen-Brand. Je beweglicher, desto selbstständiger lautet das Motto. Und die Scheiben sind beim Vorbeigehen ganz schnell mal gedreht.

Wir gratulieren

Katharina Broo (32), Michèle Bombach (19), Nadine Esch (34), Jennifer Herrendörfer (23), Nele-Marie Meyer (46), Kathrin Nickel (23), Oliver Nöhre (37) und Melanie Peisker (20) haben im Sommer ihre Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin beziehungsweise Altenpfleger in den Senioreneinrichtungen der Stiftung Altenhilfe erfolgreich abgeschlossen.

Braunschweig

Mit dem silbernen Ehrenzeichen des Deutschen Caritasverbandes wurden drei Mitarbeiter der Seniorenwohnanlage St. Hedwig geehrt. Heimleiter und Geschäftsführer Karl Wetter (64), Pflegedienstleiterin Marion Klienitzke (53) und Verwaltungsmitarbeiterin Sabine Hülsmann (55) sind seit 25 Jahren in Diensten der Caritas.

V.l.n.r.: Sabine Hülsmann, Karl Wetter, Marion Klienitzke.

Adama Touré (30), der vor 14 Monaten als Flüchtling von der Elfenbeinküste kam, hat in der Seniorenwohnanlage St. Hedwig eine Ausbildung zum Altenpfleger begonnen. Im Rahmen seiner Integration besuchte Touré ehrenamtlich die Senioren im Haus und fand schnell Interesse am Beruf des Altenpflegers.

Stiftung

Dr. Frank Reinecke (51) verstärkt das Team in der Geschäftsstelle der Stiftung Altenhilfe und hat das Controlling für die Einrichtungen in Braunschweig, Göttingen, Hameln und Salzgitter übernommen. Dr. Hans-Jürgen Marcus (58) gibt zum Jahresende den Vorstandsvorsitz der Stiftung Katholische Altenhilfe ab, da er als Direktor des Caritasverbands für die Diözese Hildesheim e.V. ausscheidet und eine neue Aufgabe im Bistum übernimmt.

Göttingen

Bianca Schmidt-Strube (50) hat im Caritas Seniorenstift St. Paulus in Göttingen die Heimleitung von Heidrun Mederacke (37) übernommen, die in Elternzeit gegangen ist.

Das Caritas Seniorenstift St. Paulus aus Göttingen ist für seine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik von der Gesellschaft „beruf undfamilie“ ausgezeichnet worden. Das Zertifikat nahmen Bianca Schmidt-Strube und Stefanie Popp in Berlin entgegen.

Von links: Biance Schmidt-Strube, Stefanie Popp

Hildesheim

Susanne Kahrmann (52) hat das Qualitätsmanagement (QM) im Senioren- und Pflegeheim Magdalenenhof von Barbara Bransch (63) übernommen, die in den Ruhestand getreten ist. Kahrmann ist ebenfalls für das QM im Senioren- und Pflegeheim Teresienhof zuständig.

Sarstedt

Hans-Hermann von Saldern (60), Vorsitzender der Mitarbeitervertretung im Altenzentrum Heilig Geist, ist jetzt Mitglied der Regionalkommission Nord, die das Arbeitsrecht der Caritas für rund 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bistümern Hildesheim und Osnabrück sowie im Offizialatsbezirk Vechta gestaltet.

Salzgitter

Nicht nur sauber, sondern hygienisch rein geht es zu im Senioren- und Pflegeheim Maria im Tann in Salzgitter. Das hat die Einrichtung jetzt mit dem verliehenen niedersächsischen Hygienesiegel bestätigt bekommen.

BIERSCHWALE
Ihr Seniorenfriseur

Wir bieten
• Friseurdienstleistungen für Damen und Herren
• Fußpflege, Handpflege
• Perücken fachgerecht anpassen und einschneiden
• Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse für Perücken

Wir kommen zu Ihnen:
Ins Haus
Ins Pflegeheim
In die Tageseinrichtung
In die Behinderteneinrichtung

Telefon 05060 60 84 86

Hauptstraße 19, 31079 Almstedt
www.perueckenfachhandel.de

Rechtsanwältin Claudia Wedemeyer

Tätigkeitsgebiete:

- Sozialrecht, d.h. Hartz 4 und Sozialhilfe sowie Rentenrecht, Verfahren gegen die Kranken-und Pflegekassen, Schwerbehindertenrecht, Unfallversicherung
- Arbeitsrecht
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (nicht notariell)
- Beratung zum Erbrecht und Testament

Termine nach Vereinbarung

Rechtsanwältin Claudia Wedemeyer, Neustädter Markt 37, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 8090185, Fax: 05121 8090186, E-Mail: info@kanzlei-wedemeyer.de

Immer nah, immer für mich da!

Alt genug, um ja zu sagen.

Lust auf etwas Neues? Wir helfen Ihnen beim Finanzieren.

Sparkasse Hildesheim

Sein Leben genießen, sich Zeit für Hobbys, Reisen und Familie nehmen sowie lang aufgeschobene Wünsche erfüllen – das verbinden die meisten Menschen mit dem Ruhestand. Damit das klappt, müssen Sie Ihre Finanzen neu planen. Wenn der Geldbeutel dann einen lang gehegten Traum nicht zulässt, muss das nicht heißen, dass er nicht doch erfüllt werden könnte. Wie immer Ihre Pläne sind: Sprechen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Menschen würdig pflegen

caritas

caritas
senioren wohnen & pflege

Unsere Leistungen im Überblick

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Vollverpflegung aus der hauseigenen Küche
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Angebote der Freizeitgestaltung
- Fußpflege- und Friseurdienste in regelmäßigen Abständen
- Vermittlung von Krankengymnastik, Ergotherapie im Haus
- Seelsorge
- Beratung und Hilfestellung in allen persönlichen Angelegenheiten
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Palliativpflege
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige (CARENA)
- Angebot Probewohnen
- Gästezimmer für Angehörige
- Gestaltung von kleinen Familienfeiern

Mehr als Wohnen und Pflege
Die individuelle Seelsorge hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir bieten Gottesdienste, Andachten, Gedenkfeiern, Glaubensgespräche und geistliche Begleitung, wann immer sie gewünscht wird.

BISTUM HILDESHEIM

caritas

Stiftung Altenhilfe
caritas senioren wohnen & pflege

www.stiftung-altenhilfe-hildesheim.de

BRAUNSCHWEIG

St. Hedwig
Böcklerstraße 232 · 38102 Braunschweig
Telefon 0531 273290
info@sthedwig-braunschweig.de
www.sthedwig-braunschweig.de

GÖTTINGEN

St. Paulus
Maria-Montessori-Weg 4 · 37073 Göttingen
Telefon 0551 547320
info@seniorenstift-stpaulus.de
www.seniorenstift-stpaulus.de

HAMELN

St. Monika
Vizelinstraße 4 · 31785 Hameln
Telefon 05151 5764-0
st.monika@t-online.de
www.sankt-monika.de

HILDESHEIM

Magdalenenhof
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 204090
info@caritas-magdalenenhof.de
www.caritas-magdalenenhof.de

Teresienhof
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 206603
info@caritas-teresienhof.de
www.caritas-teresienhof.de

SALZGITTER

Maria im Tann
Sandgrubenweg 37 · 38229 Salzgitter
Telefon 05341 87980
info@maria-im-tann.de
www.maria-im-tann.de

SARSTEDT

Heilig Geist
Burgstraße 12 · 31157 Sarstedt
Telefon 05066 9920
info@altenzentrum-sarstedt.de
www.altenzentrum-sarstedt.de

VERDEN

St. Josef
Josephstraße 9 · 27283 Verden/Aller
Telefon 04231 8020
info@caritasstift.de
www.caritasstift.de

www.bwv-hi.de

BWV: Lebensräume!

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als Wohnungsgenossenschaft bieten können. Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rund 3.300 Wohnungen sind wir auch für Sie ein kompetenter Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht.

Neben hohen Wohnstandards und fairen Mieten bieten wir Ihnen als regionaler Wohnungsanbieter ein umfassendes Leistungsspektrum zum Thema Wohnen.

Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.

BWV
Beamten-Wohnungs-
Verein zu Hildesheim eG

100
1909–2009

BWV · Theaterstraße 8 · 31141 Hildesheim · Telefon 05121 9136-0 · eMail: info@bwv-hi.de · www.bwv-hi.de